

ANTRAG

auf Erteilung eines "Kleinen Waffenscheines" zum Führen von Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen mit PTB-Zeichen außerhalb der Wohnräume bzw. des befriedeten Besitztums.

Landratsamt Ansbach
Postfach 1502
91506 Ansbach

1. Angaben zur Person

Familiennamen (ggfls. auch Geburtsnamen), Vorname			
Geburtsdatum und Geburtsort			
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Haus-Nr.			
Deutsche(r)	andere Staatsangehörigkeiten	tagsüber erreichbar unter Tel.- Nr	Familienstand
Vor- und Familien-(Geburts-)name des Ehegatten			Geburtsname der Mutter
Erlerner Beruf		Derzeit ausgeübter Beruf	

2. Körperliche oder geistige Mängel

(z.B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe von Dioptrie, links, rechts, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislaufkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmißbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.) habe ich bzw. hatte ich

keine folgende: _____

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. (Sie sind nach § 43 Abs. 1 WaffG zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet.) Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen waffenrechtlicher Erlaubnisse vorliegen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde.....

Die personenbezogenen Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen

überein: ja nein, siehe unten

Anmeldedatum: mit Hauptwohnung Nebenwohnung

weitere Wohnung(en) in

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen nicht

aus folgenden Gründen:

.....
(Stadt / Gemeinde / Datum)

.....
(Unterschrift)

Vermerke:

1. persönliche Zuverlässigkeit liegt vor

2. Kleiner Waffenschein erteilt

Listen-Nr.: ...**KWS**.....

Kostenverfügung:€

Kleiner Waffenschein ausgehändigt übersandt am:

Empfangsbestätigung:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)